

	Objekt: Laodikeia ad Mare
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18257926

Beschreibung

Die Rückseite nennt die isopythischen Spiele der Antoniniana in Laodikeia, also Agone im Rang von pythischen Wettkämpfen.

Vorderseite: Drapierte Büste des Caracalla mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Eine Preiskrone wird von zwei einander gegenüber gestellten Kentauren getragen. Zwischen ihnen unten eine Losurne.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 17.88 g; Durchmesser: 33 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	215-217 n. Chr.
	wer	
	wo	Latakia
Besessen	wann	
	wer	Adolf von Rauch (1805-1877)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Gebrauchsgegenstand
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- E. Meyer, Die Bronzeprägung von Laodikeia in Syrien 194-217, JNG 37/38, 1987/88, 89 Nr. 115,5 (dieses Stück, datiert 215-217 v. Chr.)..